

FERIEN-RÄTSEL-SPASS

Kinder von 4 bis 10 Jahren
können gewinnen: S. 6–7

IM INTERVIEW

Christian Kienast, Vorsitzender
des TuS Grün-Weiß: S. 8

GRUNDSCHULE

Neue Schaukel auf dem
Schulhof ist in Betrieb: S. 10



Der Urzeitkrebs.



Die Teilnehmer blicken auf die Ziegenherde und den seltenen grauen, pelzigen „Deutschen Ziest“ (unterer Bildrand).

Urzeitkrebse auf der Spur

Exkursion mit der Paul-Feindt-Stiftung zum Naturschutzgebiet Osterberg

Rund 70 Interessierte kamen zu einer Exkursion zum Osterberg und erfuhren, wie dieses Gebiet, das die Bundeswehr bis vor zehn Jahren als Truppenübungsplatz nutzte, in so kurzer Zeit in das Nationale Naturerbe übergehen konnte. Dort gedeihen 54 Pflanzenarten, die stark gefährdet sind, wie der Deutsche Ziest und das Salz-Hasenohr. Insgesamt wurden über 2000 Tier- und Pflanzenarten nachgewiesen. Eine Besonderheit ist der hier lebende Urzeitkrebs (*Triops cancriformis*), der als ältestes bekanntes Tier der Welt schon vor 220 Millionen Jahren existierte und sich den Teilnehmern auf ihrer Wanderung zeigte.

Bernd Galland, Vorsitzender der Paul-Feindt-Stiftung, die sich dem Schutz, der Pflege und Entwicklung naturnaher Lebensräume in der Region Hildesheim widmet, sowie Guido Madsack von der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Hildesheim führten durch die einzigartige Landschaft. Schon vor hunderten von Jahren waren die etwa 250 Hektar umfassenden Wald- und Grünflächen offenes Weideland. 1937, als mineralische Dünger und Pestizide noch keine große Rolle spielten, wurde das Gebiet vom Militär eingenommen. So gab es hier zwar Schießübungen und Panzer, die Furchen hinterließen, aber die Artenvielfalt blieb erhalten.

Jetzt ist das Gebiet wieder Weideland, in dem ein Schäfer Land für seine Schaf- und Ziegenherden gepachtet hat. „Ihm machen vor allem frei laufende Hunde zu schaffen, die von Zeit zu Zeit in seine Herden einfallen“, sagte Bernd

Galland. Zudem verursachen Wildschweine zunehmend Schäden, denn sie pflügen Teile der Weideflächen um. Der Wildschwein-Bestand habe sich in den letzten Jahren verdreifacht. Madsack erläuterte, dass das unter anderem an der Zunahme des Mais-Anbaus liegt, sodass mehr Nahrung für die Wildschweine verfügbar ist. Die Jagdberechtigten müssten dafür sorgen, den Bestand in Maßen zu halten. Für Bürger, die Angst vor der Begegnung mit Wildschweinen haben, hat Madsack den Tipp: „Wildschweine greifen in der Regel keine Menschen an. Wer Frischlinge vor sich auf dem Weg kreuzen sieht,

sollte stehenbleiben, bis auch die Bache kommt, damit man nicht zwischen die Familie gerät.“

Um diese Landschaft zu erhalten, die an die Naturschutzgebiete Giesener Teiche, Haseder Busch und Mastberg grenzt, sollen Spaziergänger auf den Wegen bleiben. Gemeinsam mit der Stadt strebt die Paul-Feindt-Stiftung einen informativ beschilderten Naturerlebnispfad an.

Die Broschüre „Naturerlebnisgebiet Kleeblatt – Vier Landschaften zwischen Osterberg und Innerste“ der Stadt mit umfangreichen Informationen ist abrufbar unter: www.hildesheim.de/naturerlebnisgebiete

Sabine Jüttner



Bernd Galland und Guido Madsack (von links) stehen vor den Beton-Rampen, über die früher Panzer zu Übungszwecken rollten wie der hintere Panzer auf dem Fotos rechts.



© Lars de Vries

Foto: Archiv Stadt Hildesheim

Wohnquartier Bernwardshof und Schulraum-Mangel sind Thema im Ortsrat

Die Von der Mark Vermögensverwaltung, die den Bernwardshof gekauft hat, stellte dem Ortsrat erste Pläne zur Entwicklung des Geländes vor. Die historischen Gebäude sollen saniert werden und erhalten bleiben und das Bettenhaus, in dem zurzeit noch Flüchtlingsfrauen leben, soll zum Studenten-Wohnheim umgebaut werden. Mehrere dreigeschossige Mehrfamilienhäuser sowie Reihenhäuser sollen gebaut werden, sodass im neuen Wohnquartier insgesamt 133 Wohneinheiten entstehen, 25 bis 30 davon barrierefrei. Ein Teil des Gartens mit seinem alten Baumbestand zwischen dem Hauptgebäude und dem Bachlauf soll erhalten bleiben und eine grüne Mitte bilden. Projektleiterin Miriam Eckert versprach, dass hier bauliche Voraussetzungen geschaffen werden, um ein harmonisches Quartier für mehrere Gene-



Diese Grafik zeigte das Unternehmen Von der Mark im Ortsrat. Rot dargestellt sind die Gebäude, die erhalten bleiben sollen, braun und gelb sind die geplanten Neubauten. Der südliche Teil soll über eine eigene Zufahrt erschlossen werden.

rationen und mit bezahlbarem Wohnraum zu schaffen.

Der südliche Teil soll durch eine neue Zufahrt erschlossen werden, insgesamt sind 150 Parkplätze vorgesehen, die zum Teil an den umliegenden Straßen „Hinter dem Bernwardshof“ und „An der Fohlenkoppel“ liegen. 150 Parkplätze seien einerseits zu wenig und andererseits seien die Straßen gar nicht breit genug, um hier Parkplätze zu schaffen, war vom Ortsrat zu hören. Deshalb soll die Verkehrskommission der Stadt die Parkmöglichkeiten für das neue Wohnquartier Bernwardshof prüfen.

Hauptschule soll umziehen

„Wir brauchen 24 zusätzliche Räume“, sagte Schuldezernent Malte Spitzer, der mit Heiko Wollersheim, Fachbereichsleiter der Stadt für Gebäudemanagement, Lösungsvorschläge vorstellte, um die Raumknappheit an der Realschule und der Hauptschule zu beseitigen, die sich

in den nächsten Jahren durch steigende Schülerzahlen noch verschärfen wird. Wünschenswert ist auch die Auflösung der seit 13 Jahren bestehenden Außenstelle der beiden Schulen in der Danziger Straße, sodass ein Neubau am Schulzentrum insgesamt 35 Räume umfassen müsste. Je nach Anzahl der Klassenräume würde der Bau 4 bis 6 Millionen Euro kosten und die Fertigstellung bis zu vier Jahren dauern.

Eine schnellere und günstigere Lösung bietet ein Umzug der Geschwister-Scholl-Hauptschule in die auslaufende Anne-Frank-Schule in der Nordstadt. Wird diese Schule für die Anforderungen der Hauptschule saniert und umgebaut, entstehen nur etwa 2,7 Millionen Euro Baukosten und die Raumnot von Haupt- und Realschule wäre innerhalb eines Jahres beendet. Trotz des Appells von Schulleiter Reinhard Patzfahl, den in Himmelsthür gewachsenen Hauptschul-Standort zu halten, gab der Ortsrat mit den mehrheitlichen Stimmen von CDU und FDP die Empfehlung, die Hauptschule in die Nordstadt zu verlagern. Am 28. August wird der Hildesheimer Stadtrat eine Entscheidung über die Zukunft der beiden Himmelsthürer Schulen fällen.

Sporthallen-Neubau verzögert sich

Es war längst beschlossen, die marode Sporthalle der Realschule abzureißen und eine neue Zweifeld-Halle zu bauen, die für den Handball-Sport geeignet ist. Zunächst wurde dieser Plan verschoben, weil der Bau mit einem möglichen Anbau am Schulzentrum zu verknüpfen ist. Jetzt ist es der Landkreis, durch den der Neubau auf Eis liegt, denn er plant eine neue Sporthalle für das Gymnasium. Der Kreistag wird im Oktober darüber abstimmen, ob hier eine Zweifeld-Halle entstehen soll. Wenn das der Fall sein sollte, könnte die Sporthalle an der Realschule kleiner ausfallen oder sogar saniert werden.

Sabine Jüttner



AWO Wohnen & Pflegen
Zuhause im Alter

Bei uns werden Sie sich **zu Hause fühlen**.

Wir bieten Ihnen fachliche Pflege und Betreuung in **familiärer Atmosphäre** mit vielfältigem **Betreuungsangebot**.

Im LebensRaum und in unseren beiden Wohngruppen für **Demenzranke** werden Sie sich sicher und geborgen fühlen.

Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der **Kurzzeit- oder Verhinderungspflege**.

AWO Wohnen & Pflegen gGmbH
Seniorenzentrum Ernst-Kipker-Haus
Wilhelm-Raabe-Str. 6 • 31137 Hildesheim
Tel. (0 51 21) 692-0

DRUCKSERVICE

Inhaber: Josef Bransch

In den Sieben Äckern 2
31162 Bad Salzdetfurth
OT Groß Dungen

Telefon (05064) 8026
Telefax (05064) 8067
info@b-und-w-druck.de

www.b-und-w-druck.de

90 Jahre SPD

Karl-Heinz Kittan mit 96 Jahren verstorben

Der SPD-Politiker Karl-Heinz Kittan ist im Alter von 96 Jahren verstorben. Er wurde 1948 in den Gemeinderat von Himmelsthür gewählt und gehörte diesem bis zur Eingemeindung im Jahre 1974 an. Von 1963–1968 und

von 1972–1974 war er Bürgermeister der Gemeinde.



Er war einer der Politiker, die Himmelsthür nach dem Krieg geprägt haben. Der Wiederaufbau von Himmelsthür nach der Bombardierung im Zweiten Weltkrieg, der Zustrom von Flüchtlingen und die Wiederbelebung des

sozialen Lebens waren damals große Herausforderungen. In Karl-Heinz Kittans Amtszeit als Bürgermeister fielen die Bebauung des Knüppelbrinks mit über 300 Wohneinheiten und der Bau des AWO-Seniorenzentrums. Das Hallenbad Himmelsthür gehört ebenfalls zu seinen Verdiensten.

Karl-Heinz Kittan war 90 Jahre SPD-Mitglied. Bereits 1927 trat er in die damalige Sozialistische Arbeiterjugend „Die Falken“ ein. Unmittelbar nach Kriegsende nahm er die politische Arbeit in der SPD und in der Kommunalpolitik auf.

Ludwig Bommersbach



Freiwillige Helfer haben den Garten der St.-Martinus-Schule auf Vordermann gebracht.

Gartentag der St.-Martinus-Schule

Eltern, Kinder und Lehrer der St.-Martinus-Schule waren mit Schubkarren, Schaufeln, Harken, Heckenschere und Eimern beladen, als sie sich zum traditionellen Gartentag trafen. Organisiert wurde die Aktion vom Schülernrat und dem Förderverein. Auf dem Außengelände wurden das Spielhaus gestrichen, Gullis gesäubert, Hecken geschnitten, Beete entkrautet und Sand geharkt. Darüber hi-

naus mussten fünf Kubikmeter Rindenmulch verteilt werden, den die Stadt zur Verfügung gestellt und vor der Schule abgeladen hatte.

Besonders die jüngeren Schulkinder waren kaum zu bremsen und arbeiteten den ganzen Vormittag. Zur Belohnung versorgte der Förderverein alle Beteiligten mit Getränken, Obst, Gemüse und Bratwurst.

Kirsten Stock



sparkasse-hgp.de



Zuhause ist einfach.

Wenn der Finanzpartner hilft, den Traum von den eigenen vier Wänden zu verwirklichen.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Pläne.
Jetzt Termin vereinbaren unter 05121 871-0.



Wenn's um Geld geht



Zur Unterstützung unserer Redaktion suchen wir

freie Mitarbeiter (m/w).

Sie fühlen sich mit Himmelsthür verbunden und wollen über Veranstaltungen, Einrichtungen und Menschen im Stadtteil berichten?

Dazu müssen Sie kein Profi sein. Es reichen Interesse, eine Digitalkamera und ein Computer mit Internet-Anschluss, um uns zu unterstützen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an:
redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
z. H. Sabine Jüttner

CHEFSACHE



Liebe Leserin,
lieber Leser,

Ende Juni hatte ich die Ehre, Gast bei der Verabschiedungsfeier des Schulleiters der Robert-Bosch-Gesamt-Schule (RGB) zu sein: Dr. Wilfried Kretschmer wurde in den Ruhestand verabschiedet.

Für mich war es eine Freude, dieser Feierstunde beizuwohnen, obwohl mich der Anlass alles andere als froh gestimmt hat. Mit Kretschmer verliert diese großartige Schule einen hervorragenden Pädagogen! Ich selbst, Abiturjahrgang 2002, bin RGB-Absolvent und durfte Wilfried Kretschmer als Lehrer und Oberstufenleiter erleben.

Auf der RGB, besonders durch Kretschmer, wurden Schüler stets zu politischem Denken und ehrenamtlicher Arbeit animiert. Heute bin ich Ratsherr der Stadt Hildesheim, so wie es Wilfried Kretschmer lange war. Zwar gehören wir beide unterschiedlichen Volksparteien an, aber von den vielen Dingen, die ich von ihm gelernt habe, ist mir eines in Fleisch und Blut übergegangen: Mut zur eigenen Meinung, auch wenn es der Partei hier und da nicht entspricht. Mögen alte „Granden“ auch stets versuchen, die Truppe mit Fraktionsdisziplin auf Linie zu halten, muss es möglich sein, mal gegen den Strom zu schwimmen, wenn man es für richtig hält. Oder, wie es der Bundespolitiker Wolfgang Bosbach einmal formuliert hat, darf auch mal jemand „als einzige Kuh quer im Stall stehen“.

Ich wünsche Ihnen und uns mehr mutige Querdenker. Und von Wilfried Kretschmer wird in der Stadtgesellschaft sicherlich noch viel zu hören sein.

Einen erholsamen Sommer wünscht Ihnen
Mirco Weiß

Das Seifenkisten-Rennen ist die Attraktion beim Kinderfest

Erstmals fand das SPD-Kinderspielfest am Ahnekamp an einem Sonntagnachmittag statt und die Resonanz war hervorragend. Die Hüpfburg war gut belegt und Jutta König von der AWO und Angelika Siegel bastelten mit den Kindern Windräder.

Die Attraktion war wieder das Seifenkisten-Rennen für Kinder von 6 bis 14 Jahren. 40 Jungen und Mädchen aus dem Ortsteil wagten sich, begleitet von Anfeuerungsrufen der Zuschauer und ihrer Eltern, auf den 200 Meter-Kurs mit einer schwierigen Schikane zwischen Ahnekamp und Karl-Bodenstein-Weg. Manfred Marschall und sein Team vom

Hildesheimer Automobil Club im ADAC waren für Streckenaufbau, Anmeldung, Start und Zeitnahme zuständig. Ein Erlebnis war auch, dass Bernward König die Fahrzeuge und ihre Piloten mit seinem Traktor am Ziel in Empfang nahm und sie den Berg hinauf zum Startpunkt transportierte.

Die Sieger des Rennens waren Elisa Willke in der Gruppe 6–9 Jahre und Lara Lynack in der Gruppe 10–14 Jahre. Sie wurden von Ludwig Bommersbach und Norbert Siegel mit Pokalen geehrt, die von Bernd Lynack gestiftet wurden.
Joachim Tiemer



Foto: Gerhard Heringslake

Mit dem Traktor zieht Bernward König die Kinder in ihren Fahrzeugen zum Startpunkt zurück.

IMPRESSUM WIR HIMMELSTHÜRER

Bernward Mediengesellschaft mbH,
Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 0 51 21 / 307-800
Verantwortl. für den Gesamtinhalt (Text und Anzeigen):
Mirco Weiß, Anschrift s. o.
Anzeigen: Michael Busche, Tel. 307-870, Fax 307-801,
E-Mail: anzeigen-himmelsthuere@bernwardmedien.de
Redaktion: Sabine Jüttner, Tel. 0 51 21 / 26 52 61, E-Mail:
redaktion-himmelsthuere@bernwardmedien.de

Handelsregister Hildesheim Nr. B147, Geschäftsführer Thomas
Hagenhoff, Hildesheim
Verteilung: H.V.O. – Hildesheimer Verteilerorganisation GmbH
& Co. KG
Druck: B&W Druckservice, In den sieben Äckern 2,
31162 Bad Salzdetfurth
Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015, abrufbar unter
www.wir-himmelsthuere.de oder Tel. 0 51 21/307-870
verteilte Auflage: 3500 Exemplare, monatlich

Wir



Inhaberin: Jutta Seidel
St.-Godehard-Straße 23 · 31139 Hildesheim OT Ochtersum

**Lust auf Rosen, Rosenbegleiter
und Gartendekorationen?**

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8.30 – 18.00 Uhr, Samstag: 8.30 – 14 Uhr
Telefon: 0 51 21 / 2 87 03 50 · Fax: 0 51 21 / 2 87 03 52



PFLEGETEAM-SORSUM GMBH

Geschäftsführer Holger Rust

Ambulante Krankenpflege

individuell

professionell

Pflege bei Ihnen zu Hause

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen,
wir beraten Sie gerne!

Tel. 0 51 21 / 9 22 75 20
www.pflegeteam-sorsum.de

Hinter dem Dorfe 40
31139 Hildesheim



„Ran an den Computer – Schüler schulen Senioren“

St.-Martinus-Schule gewinnt 500 Euro beim Generationen-Projekt

Seit zehn Jahren gibt es das Generationen-Projekt „Ran an den Computer – Schüler schulen Senioren“ in Niedersachsen. Ins Leben gerufen wurde das Projekt von „Schulen in Niedersachsen online e. V.“, gefördert wird es von den niedersächsischen Sparkassen. Die Schule hat zum neunten Mal bei dem Projekt mitgemacht und bereits einmal gewonnen. In diesem Jahr wurde erneut die St.-Martinus-Schule ausgelost und Oliver Völkner, Leiter der Sparkassen-Geschäftsstelle Himmelsthür, überreichte einen Scheck über 500 Euro. Er sagte: „Es ist mir eine große Freude die wunderbare Arbeit der Grundschule zu würdigen!“

Bei den Projekt-Teilnehmern handelt es sich um Viertklässler, die im vergangenen Schuljahr an einer Computer-AG teilnahmen, die Lehrerin Almut Hunold einmal in der Woche anbot. Zunächst lernten die Schüler den richtigen Umgang mit PC und Internet und tippten Texte, erstellten Tabellen oder recherchierten für Referate. Während des Projektes wurden Senioren zur AG eingeladen, hauptsächlich die eigenen Großeltern. Die Kinder erklärten, wie eine Reise gebucht wird, oder fanden die Abfahrt-Zeiten für eine Bahnreise nach Ber-



Oliver Völkner (rechts) übergibt 500 Euro an Lehrerin Almut Hunold und die Klassensprecher Lilly Brandt und Linus Thau.

lin heraus. Gemeinsam erstellten Kinder und Senioren Visitenkarten am Computer und entwarfen eine Einladung zum Eis-Essen, die

gleichzeitig als kleines Dankeschön der älteren Menschen für die Schüler gedacht war.

Kimberly Fiebig

PLINSKI

Malerfachbetrieb

Markus Plinski

Altenau 4
31137 Hildesheim
Telefon 05121 / 65163
Telefax 05121 / 66366
Handy 0172 / 4020852
E-Mail: plinski@kabelmail.de



Mit uns blühen Ihrer Immobilie jetzt die besten Verkaufschancen!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Schuhstraße 28 · Hildesheim
Tel. +49-5121-28 68 70 · Makler
www.engelvoelkers.com/hildesheim



ENGEL & VÖLKERS



**Genießen
Sie das
italienische
Original!**

Steinofen PIZZERIA

05121 – 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld
**Kleines Restaurant und
Außerhausverkauf.**

www.steinoefenpizzeria.com

Ferien-Rätsel-Spaß mit tollen Preisen

Kinder zwischen vier und zehn Jahren können am 17. Juli gewinnen

Die Kinderbuch-Illustratorin Katja Kiefer aus Himmelsthür hat ein Ferienrätsel gestaltet, bei dem alle Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren mitmachen können. Zu gewinnen gibt es tolle Preise von Freizeitparks in der Umgebung.

Wer mitmachen will, muss das Rätsel auf der rechten Seite lösen, die richtige Zahl sowie Namen, Alter und Adresse auf den Coupon unten links schreiben, den Coupon ausschneiden und bis zum 13. Juli in die Gewinn-Box bei der Sparkasse Himmelsthür, An der Pauluskirche, einwerfen.

Die Verlosung ist am Montag, 17. Juli, um 11 Uhr ebenfalls in den Räumen der Sparkasse Himmelsthür. Ganz wichtig: Gewinnen können nur Kinder, die während der Ziehung anwesend sind, denn die Preise werden direkt an die Gewinner vergeben und nicht zugeschickt.

Als „Glücksfee“ kommt ein Maskottchen vom Wildgatter Hildesheim, das auch Karten für eine interessante Sonderführung durch das Wildgatter am Freitag, 21. Juli, dabei hat. Süße Trostpreise gibt es für alle Kinder.

Wir wünschen allen Kindern
viel Spaß und Glück,

Wir Euer Stadtteilmagazin
Himmelsthürer

Die Preise:



Rasti-Land in Salzhemmendorf
3 Familien-Eintrittskarten
im Wert von je 87 Euro
(2 Erwachsene und 2 Kinder)



Wisentgehege Springe
1 Familien-Eintrittskarte
im Wert von 30 Euro
(2 Erwachsene und 2 Kinder)



Jim + Jimmy Hildesheim
1 Familien-Eintrittskarte
im Wert von 19 Euro
(2 Erwachsene und 2 Kinder)



Wildgatter-Sonderführung
am Freitag, 21. Juli,
12 Kinder können gewinnen

Lösungszahl

Name

Alter

Straße

Ort



Gern berät Sie:
Henning Sandvoß vom

Fahrrad-Service24.de
Fahrräder · E-Bikes · Reparatur alle Marken



In der Handwerksrolle
eingetragener Fachbetrieb
Für Ihre Fahrrad-Sicherheit

☎ (0 51 21)
6 96 27 58

NEU: Ergonomie-Beratung

für Fahrrad- und E-Bike-Fahrer – bei:

- Sitzbeschwerden
- Bein- und Knieproblemen
- eingeschlafenen Händen/Fingern
- Rücken-/Nackenproblemen

- zum Genießen und schmerzfreien Fahrradfahren
- zur Optimierung des eigenen Fahrrads
- zur Leistungssteigerung
- zur Planung des passenden Rades vor dem Neukauf eines Fahrrads

Dienstag bis Samstag 9 bis 13 Uhr,
Dienstag bis Freitag 15 bis 18 Uhr,
Donnerstag nur mit Termin!

Theodor-Storm-Str. 20 • 31139 Hildesheim/Ochtersum

Die Sandburg ist fast fertig! Henri möchte sie noch mit den Muscheln verzieren, die so aussehen:  Wie viele Muscheln dieser Sorte gibt es? 4, 5 oder 7?



Schuhhaus Kirchner

Der Kinderschuh-Spezialist in der Region

Hoher Turm 58
31137 Hildesheim
Inhaberin: Nicole Adam

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr
(außer Mittwochnachmittag)
Samstag von 9 bis 12.30 Uhr.



Bastelstudio 24

... denn Service ist durch nichts zu ersetzen.

Wir behalten den Durchblick für Sie

- | | | |
|------------|-----------|--|
| EGAL
OB | - Schule | Wir wissen was die Schulen wollen und das in bester Qualität. Ihr Discounter auch? |
| | - Bücher | 24 Stunden Service: keine Versandkosten, gleicher Preis, auch ohne Amazon Prime |
| | - Basteln | Tolle Kreativideen speziell für Sie, egal ob Hochzeit, Geburtstag oder einfach nur so. |

Winkelstr. 8, 31137 Hildesheim
Tel.: 28 92 501
email: info@bastelstudio24.de

www.bastelstudio24.de

Wir sind
auch die ganzen
Sommerferien
für Sie da.



INTERVIEW IN HIMMELSTHÜR

„Wer will, findet Wege“

Christian Kienast ist seit 2006 Vorsitzender des TuS Grün-Weiß



Christian Kienast, Vater von zwei Kindern, wurde 1960 geboren und zog als 16-Jähriger mit der Familie nach Himmelsthür. Nach dem Abitur studierte er Betriebswirtschaftslehre und lebte in Göttingen, Lüneburg und Hamburg, bevor er 1996 Personalleiter beim Blutspendedienst in Springe wurde und nach Himmelsthür zurückkam. Seit 2006 ist er Vorsitzender des TuS Grün-Weiß Himmelsthür.

Warum engagieren Sie sich als Vorsitzender beim TuS Grün-Weiß?

Anfangs war es eine Herzensangelegenheit. Ich wollte den jungen Sportlern etwas von dem zurückgeben, was ich als Kind und Jugendlicher selbst erfahren habe, denn der Sport hat mir viel gegeben. Der Umgang mit Erfolgen und Misserfolgen bis hin zu internationalen Erfahrungen hat mich sehr geprägt. Mittlerweile haben wir ein super Vorstandsteam, mit dem diese Arbeit viel Spaß macht.

Welche Überschrift könnte ein Porträt über Sie tragen?

Wer nicht will, findet Gründe, wer will, findet Wege.

Wenn Sie nicht Personalleiter geworden wären, was dann?

Ursprünglich wollte ich nach dem Abitur Berufsschullehrer werden, das hat zum Glück nicht geklappt. Meine jetzige Tätigkeit macht mir sehr viel Spaß, da ich mit den verschiedensten Menschen arbeite. Mit meiner heutigen Erfahrung gern auch als Jurist, hier speziell im Arbeitsrecht.

Was liegt Ihnen bei Ihrer Arbeit besonders am Herzen?

Immer ansprechbar sein, offen und ehrlich kommunizieren, Mitarbeiter fördern und ein gerechter Umgang miteinander.

Was bedeutet Himmelsthür für Sie?

Hier fühle ich mich zu Hause, hier sind meine Freunde und meine Familie.

Was wünschen Sie sich für Himmelsthür?

Dass die Busline 1 ihre jetzige Strecke beibehält und dass die S-Bahn-Anbindung nach Hannover bald kommt.

Über was können Sie sich freuen?

Wenn es allen Freunden und der Familie, speziell meinen Kindern, gut geht und sie glücklich und zufrieden sind. Natürlich freue ich mich über persönliche, aber auch sportliche Erfolge, die hart erarbeitet wurden.

Haben Sie ein Hobby?

Den TuS Grün-Weiß und Sport im Allgemeinen, aktiv und passiv.

Sind Sie mit dem zufrieden, was Sie erreicht haben, oder würden Sie etwas anders machen, wenn Sie die Zeit zurückdrehen könnten?

Ich bin zufrieden mit dem, was ich erreicht habe. Beruflich gab es durchaus andere Möglichkeiten, die hätten allerdings zu großen Veränderungen in meinem Leben geführt.

Wo und wie verbringen Sie Ihren Urlaub am liebsten?

Gern in der Sonne zum Relaxen. In der letzten Zeit habe ich meine Vorliebe zur Ostsee entdeckt.

Nennen Sie uns die Lektüre, die Sie anderen empfehlen können:

Zuletzt habe ich die Biografie von Ex-Handball-Nationaltrainer Sigurdson gelesen, die für Handball-Freunde zu empfehlen ist.

Was ist Ihr Lieblingsgericht? Und wie lautet das Rezept?

Für Freunde koche ich gern eine Paella. Das ist ein eigenes Hausrezept, das über die Jahre perfektioniert wurde. Voraussetzung ist eine große Paella-Pfanne.

Auf welche Erfolge sind Sie besonders stolz?

Auf den TuS bezogen gab es viele Erfolge. Stolz bin ich aber besonders auf die Titel und Meisterschaften meiner Kinder beim Handball und Schwimmen.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was würden Sie wünschen?

Das klingt vielleicht abgedroschen, aber in unserer derzeit unruhigen Welt wünsche ich mir Frieden und Sicherheit für alle Menschen.

Was wünschen Sie sich für den TuS?

Die Abschaffung des Solidarbeitrages an die Stadt Hildesheim und mehr Wertschätzung seitens der Stadt für das, was wir hier, speziell im Jugendbereich, für die Kinder machen. Um Sport in einem so großen Verein vernünftig betreiben zu können, brauchen wir die zusätzliche Sporthalle und mehr Zeiten in der Schwimmhalle.

Der TuS Grün-Weiß Himmelsthür

... ist ein Mehrspartenverein, der vor allem im Bereich des Breitensportes tätig ist. Das große Ziel ist, insbesondere die Jugendarbeit zu fördern. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die Jugendlichen und Erwachsenen ihren Sport nicht auch leistungsorientiert betreiben können. Mit etwa 1000 Mitgliedern gehört der TuS zu den größten Vereinen in Hildesheim. Aktiv sind im TuS Fußballer, Handballer, Turner, Schwimmer und Tischtennispieler.



Das bleibt sicher in der Familie.

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Info-Broschüre an!

Bestattungsvorsorge – Entlastung im Trauerfall.

Süßmann Bestattungen
Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

Feldmeier GmbH

Ein starkes Team in Sachen:

- ▲ Malerarbeiten
- ▲ Trockenbau
- ▲ Wärmedämmung

Hauptstraße 27 - 31162 Heinde
Telefon: 0 50 64 / 95 150 - 0
Fax: 0 50 64 / 95 150 - 19
e-Mail: info@feldmeier-maler.de

Termine der Paulusgemeinde

Vormerken: Gemeindefest

Die Paulusgemeinde feiert ein Gemeindefest am Sonntag, 6. August, ab 15 Uhr. Für Musik sorgen die City-Rambler. Für Kinder und Junggebliebene gibt es ein Spiel- und Basrelangebot. Das Gemeindefest endet mit einem Paulus-Punkt-5-Gottesdienst um 17 Uhr zum Thema „Baustelle Gemeinde“.



Gottesdienste

- So, 09.07., 10.00 Uhr: Sommerkirche: Pilgertour am Rottsberg, Start ist am Gemeindezentrum Lämmerweide, Fahrgemeinschaften starten um 9.45 Uhr an der Paulusgemeinde
- So, 16.07., 10.00 Uhr: Predigt-Gottesdienst
- So, 23.07., 10.00 Uhr: Predigt-Gottesdienst
- So, 30.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
- Sa, 05.08., 10.00 Uhr: Einschulungsgottesdienst Grundschule

Veranstaltungen

- So, 09.07., 15.30 Uhr: Ökumenischer Sonntagstreff (bis 17.30 Uhr)

Ev. Paulusgemeinde, An der Pauluskirche 10
Telefon 4 35 04, www.paulus-hth.de

TERMINE

Blutspende

Bürger können am Dienstag, 11. Juli, von 15 bis 18 Uhr im Hotel Osterberg (Linnenkamp 4) Blut spenden.

Bingo im Seniorenzentrum

Das AWO-Seniorenzentrum (Wilhelm-Raabe-Straße 6) lädt am Mittwoch, 19. Juli, um 15 Uhr zum offenen Seniorennachmittag ein. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken wird Bingo gespielt.

Kinderflohmarkt

Zum Ferienende organisiert der Verein „Bürger für Himmelsthür“ am Samstag, 29. Juli, ab 9 Uhr bis zum frühen Nachmittag einen Kinderflohmarkt. Die ausstellenden Kinder bekommen gratis Zuckerwatte und Gutscheine für Bratwurst oder Pommes und ein Getränk. Bei schönem Wetter findet der Flohmarkt auf dem Parkplatz der Sparkasse statt, bei schlechtem Wetter in der Pausenhalle der Realschule (Jahnstraße).

St.-Martinus-Gemeinde



Gottesdienste

Heilige Messe: dienstags und donnerstags um 18.30 Uhr
Vorabendmesse: samstags um 17 Uhr

So, 06.08., 11 Uhr: heilige Messe

Kath. St.-Martinus-Gemeinde, Schulstraße 13
Telefon 6 51 28, www.kaki-gw.de

Tischlerei OSSENKOPP
05121-62240 seit 1938

**Tischlermeister
Martin Osenkopp**
Sorsumer Hauptstr. 1
31139 Hildesheim
Tel. (051 21) 6 22 40
Fax (051 21) 6 37 60

Holz- und Kunststoff-Fenster
Haustüren • Holzfußböden
Insektenschutz • Innenausbau
Treppen • Bestattungen



Neue **Top-Angebote im Juli** - Wir wünschen schöne Ferien !

SUPERPEP Kaugummi
bei Reiseübelkeit



10 St. UVP € 10,20

-33%
6,85 €

BIOLECTRA direkt
bei Wadenkrämpfen



40 St. UVP € 18,95

-33%
12,65 €

FREI Pflegeöl
Haut- und Massageöl



125 ml UVP € 11,99

-25%
8,95 €

Alle Angebote und aktuelle Gesundheitstipps:
www.paracelsus-apotheke-himmelsthür.de

Meine Gesundheitsquelle im Herzen von Himmelsthür

Paracelsus-Apotheke - An der Pauluskirche 2 - Tel. 924130 :: Mo.-Fr. 8.00-18.30 :: Sa. 8.00-13.00 Uhr



Paracelsus
Apotheke

Neue Schaukel auf dem Schulhof ist eröffnet

Grundschüler laufen für weitere Bewegungsangebote

Auf dem Schulhof der Grundschule an der Danziger Straße gibt es jetzt eine Sechseck-Schaukel, auf der sechs Kinder gleichzeitig schaukeln können. Die Schüler haben sich die Schaukel im Rahmen des Projektes „Bewegte Schule“ gewünscht und sie konnte gebaut werden, weil Sponsoren die Kosten in Höhe von 9000 Euro aufgebracht haben. Die offizielle Eröffnung wurde mit einem Schulfest im Beisein von Schülern, Eltern und Sponsoren gefeiert.

Schulleiter Rainer Blume dankte der KWG, der Sparkasse Himmelsthür, dem Grundschulförderverein und dem Verein „Bürger für Himmelsthür“, die insgesamt 8000 Euro gespendet haben. Darüber hinaus ist es Schülern der ehemaligen 4. Klassen im letzten Jahr gelungen, bei einer Tombola und einem Kiosk-Verkauf 1000 Euro einzunehmen, die für die Schaukel bestimmt waren. Die Stadt Hildesheim hat die Kosten für das Ausschachten der Fläche, Montage und Sand übernommen.

Für eine „Bewegte Schule“ wurden die Räume der 1. Klassen Anfang des Jahres vom Förderverein mit höhenverstellbaren, dreieckigen Einzeltischen und von der Stadt mit höhenverstellbaren Drehstühlen ausgestattet, die sich positiv auf den Bewegungsdrang der Kinder auswirken sollen. Für den Schulhof wünscht sich die Schule weitere Bewegungsangebote und favorisiert zunächst eine Hangelstrecke. Um dafür einen Grundstock



Rainer Blume (Zweiter von rechts) dankt Gertraud Schäfer, Bürger für Himmelsthür, Marc Taubitz, Förderverein, und Milano Werner, KWG, (hinten von links) sowie den ehemaligen Grundschulern (stehend) für insgesamt 9000 Euro, mit denen die Schaukel möglich wurde.



Auf dem Foto links startet Julie von der Zählstation in ihre letzte Runde des Sponsorenlaufs. Das obere Foto zeigt die Erstklässler, die nach ihrem Lauf stolz auf ihre Leistung sind.



Sechs Kinder können gleichzeitig schaukeln.

zu bilden, haben sich die Schüler bei einem Sponsorenlauf während des Schulfestes ins Zeug gelegt. Sie liefen bis zu 16-mal um die Schule und ihre Familien belohnten jede Runde mit einem festgelegten Geldbetrag.

3100 Euro konnten die Schüler so erlaufen. Der Schulleiter sagt: „Ich hoffe, dass mit weiterer Unterstützung des Fördervereins und der Stadt die Hangelstrecke in absehbarer Zeit realisiert werden kann.“

SJ



STEINWOLF
Naturstein Lösungen

individuell, wertvoll, ein Leben lang...

www.steinwolf.de
kontakt@steinwolf.de



Ihr Steinmetz in Hildesheim. Fon: 05121 13 25 93

Autohaus **JUSTUS** GmbH



Das Autohaus mit den 2 starken Marken

Hildesheimer Straße 23 (an der B1) · 31137 Hildesheim-Himmelsthür

Telefon: 05121 / 644 88

E-Mail: info@ahjustus.de

www.ahjustus.de



„Unser Beitrag zum Dorfleben“

Winfried Kook gewinnt Bürgerschießen, Schützenkönig ist Ralf Himstedt

„Das Bürgerschießen ist unser Beitrag zum Dorfleben“, sagte Bruno Heidland, Vorsitzender des KKS Himmelsthür. Hunderte Bürger nahmen an dem Wettbewerb im Schützenhaus am Rottsberg teil, darunter 20 Mannschaften. Besonders erwähnt wurde die Freiwillige Feuerwehr, die mit fünf Mannschaften antrat. Ortsbürgermeister Alfons Bruns richtete sich an die Mitglieder des Vereins und sagte: „Danke, dass ihr euch engagiert und so das Bürger-



Foto: Gerhard Heringslake

Bruno Heidland (links) und Alfons Bruns (2. von rechts) ehren die Sieger Burkhard Hoffmann, Daniel Göhr, Matthias Blunk, Philipp Schulze, Wilfried Kook, Berthold Wreczycki, Jerome Himstedt, Heinz-Ulrich Reith, Alexander Wolf, Klaus Grimm, Aurelius Souseh und Jörn Schmollack.



Beim KKS sind in diesem Jahr Ralf Himstedt Schützenkönig und Gerhild Heidland Schützenkönigin.

schießen für alle möglich macht. Deshalb freue ich mich, dass so viele gekommen sind und sich hier beteiligt haben.“

Den ersten Platz beim Bürgerschießen errang Winfried Kook, Dietmar Sauer wurde Zweiter und Aurelius Souseh Dritter. Den Pokal für den ersten Platz beim Lichtpunkt-

Schießen für Kinder gewann Jerome Himstedt. Beim Schießen um den Jugendpokal siegte Matthias Blunk, Alexander Wolf wurde Zweiter und Philipp Schulze Dritter. Beim Mannschaftsschießen siegten „Kolping-Männer-I“ vor „Feuerwehr-Himmelsthür-4“ und „Marinekameradschaft Hildesheim“. sj

NEITZKE

SOLAR · SANITÄR · HEIZUNG

Tel. (0 51 21) **5 28 09**

Bäder komplett
Modern / Senioren / Wellness
Modernste Heizungsanlagen
Solar- und Photovoltaikanlagen
Wartung / Beratung / Verkauf

www.neitzke.net · Benzstr. 7 · 31135 Hildesheim

**Träumen Sie noch ...
oder planen Sie schon ?**

3D-BADPLANUNG

Ihr Begleiter
in schweren
Stunden.

HESSING

BESTATTUNGEN

seit 1910

Bergstraße 70 · 31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 . 4 26 41 · www.hessing-bestattungen.de

Hören
wird belohnt!

Besuchen Sie uns! Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie **einen kostenlosen Hörtest** - gegebenenfalls prüfen wir Ihr Hörgerät auf Leistungsfähigkeit.

Anschließend laden wir Sie gern zu einer Tasse Kaffee in das Bistro Café CHOCOLAT, An der Pauluskirche 8, in Himmelsthür ein.

HörAkustikMeister Sven H. Bielenberg

An der Pauluskirche 4
31137 Hildesheim / Himmelsthür
Telefon (05121) 2815270
www.gerland-hoergeraete-hildesheim.de

Wir schenken Gehör & Freude...

Wir Himmelsthürer
NEUES AUS DEM WESTEN

Das Stadtteilmagazin



WIR HIMMELSTHÜRER wird am ersten Mittwoch im Monat an alle Himmelsthürer Haushalte verteilt. Eine Abholstelle ist bei der Sparkasse, An der Pauluskirche.



Anzeigen:
Michael Busche
Telefon: 307 870
anzeigen-himmelsthuerer
@bernwardmedien.de

Anzeigenschluss für August: 19. Juli
Die nächste Ausgabe erscheint am 2. August



Klostergut Sorsum
Ansprechpartner: Martin Ertelt
Hinter dem Dorfe 18
31139 Sorsum



Als wichtige Untergruppe der pro-Werkstätten finden Sie seit mehr als einem Jahr den Stand des Klostergutes Sorsum auf unserem Bauernmarkt. Frischen Salat, Gemüse und Kräuter gibt es hier nach den Richtlinien des Gää-Ökolandbaus zu kaufen. Auch die hervorragende Qualität der Salat- und Gemüsesetzlinge sollten Sie unbedingt testen. Die Eier, die von frei laufenden Hühnern kommen, und die Balkonpflanzen aus der Gärtnerei der pro-Werkstätten vervollständigen das Sortiment.



Bauern-Markt
Jeden Freitag
Bauernmarkt
Hildesheim-Himmelsthür
Winkelstraße
an der Pauluskirche
9 - 12.30 Uhr
www.bauernmarkt-hannover.de

Besuchen Sie uns auf Facebook unter:
Verein Bauernmarkt Hildesheim e.V.

„Die Ferien genießen.“

Bis zu 1,01% Zinsen p.a.!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mach mehr aus Deinem Zeugnis:
Mit **VR-ZeugnisSparen** – der cleveren
Kombination aus **Sparen** und **Zeugnisnoten!**

*Beispiels 0,01% p.a. + Bonuszinssatz p.a. für bis zu 2.500,- € gültig für 1 Jahr; Bonus ist abhängig vom Notendurchschnitt bei Vorlage des letzten Jahreszeugnisses; Stand: 1.5.2017

Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen



DAS IST DOCH NICHT NORMAL!

AUF DIESEN LIEFERSERVICE FÄHRT JEDER AB.



MÖBEL KRAUSE GMBH & CO. KG
von-Ketteler-Str. 26, 31137 Hildesheim-Himmelsthür
Tel.: 05121-77925-0, Fax.: 05121-77925-30

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 9.30 bis 19.00 Uhr
Sa. 9.30 bis 16.00 Uhr

Internet: www.krause-homecompany.de, E-mail: info@krause-homecompany.de

f ERSTAUNLICHE SPECIALS EXKLUSIV AUF FACEBOOK.COM/HCMÖBEL

KRAUSE
HOME
COMPANY

MÖBEL DEIN LEBEN AUF